

Ernennung zum Leiter der Kirchengemeinde St. Peter

Lieber Klemens!

Sehr herzlich gratuliere ich Dir - auch im Namen der Filialgemeinde St. Marien in der Kirchengemeinde St. Peter - zu Deiner Ernennung zum Leiter der Kirchengemeinde St. Peter und zu Deiner Einführung in Dein neues Amt.

Du hast verschiedentlich - etwas seufzend - tief Luft geholt angesichts der Fülle der neuen Aufgaben, die auf Dich zukommt. Das kann ich gut verstehen als einer, dem bewusst ist, wie schwierig es sein kann, zu einer Balance zu kommen, die "Zentralismus" und "Dezentralismus" in ihren extremen Ausformungen vermeidet im Interesse einer zielgerichteten Arbeit, die aber die vielen wichtigen Individualitäten nicht ignoriert.

Bei all Deinem verständlichen Seufzen sollst Du wissen:

So sehr wir St. Marien bleiben werden, so sehr und so eindeutig identifizieren wir uns mit "unserer" Kirchengemeinde St. Peter.

So sehr wir die Eigenheiten von St. Marien pflegen werden, so sehr sind wir bereit, eben diese Eigenheiten zu investieren zum Wohl "unserer" Kirchengemeinde St. Peter.

So sehr es uns um St. Marien geht, so sehr haben wir das Ganze der Pastoral in Waltrop im Blick, und wir werden unsere Charismen einsetzen, dass die Kirche Jesu Christi in Waltrop nach Kräften beiträgt zu einer Kirche, in der Menschen - lokal und global - bei allen Dunkelheiten vertrauensvoll, gelassen in ihre Zukunft schauen, aus der Gott selbst ihnen entgegenkommt.

Halleluja! und Maranatha!

Franz, vicarius cooperator in der Filialgemeinde St. Marien

30. November 2008